



# PAN O'QUICK XL

## 8mm

**XL**  
WALL PANELS  
260 x 51 cm

Fig. 1

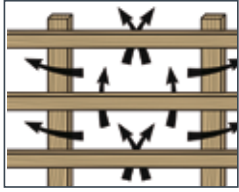


Fig. 2

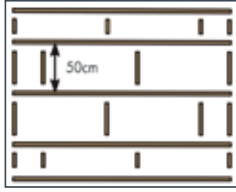


Fig. 3

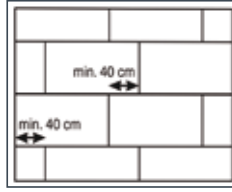


Fig. 6



Fig. 8



Fig. 7



Fig. 9



Fig. 10

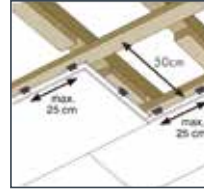


Fig. 11

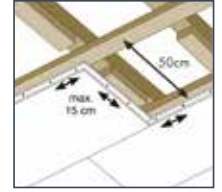


Fig. 4



Fig. 5



### ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Paneele sind ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen geeignet und dürfen nur in trockenen, beheizten Räumen gelagert und montiert werden.
- Ausschließlich Einbaustrahlern mit „MM“-Zeichen verwenden
- Feuchträume (z.B. Badezimmer) müssen ausreichend belüftet werden.
- Paneele keiner direkten oder indirekten hoher Temperaturbelastung aussetzen. Achtung bei

Heizkörpern, Deckenheizsystemen, Kaminen, Wintergärten, Sauna, Verlegung hinter Glas (z.B. bei einem Oberlicht).

## Schnelle und einfache Montage PAN O'QUICK XL Wandpaneele - 260 x 51 cm

### VOR DER VERLEGUNG

- Vor der Montage müssen die ungeöffneten Pakete für mind. 48 Stunden bei ca. 17-25°C und 50-60% relative Luftfeuchte auf einer ebenen Unterlage in dem Raum, in dem sie verlegt werden sollen, gelagert (aklimatisiert) werden.
- Vor und während des Verlegens sind sämtliche Paneele auf Mängel zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden.

### MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

- Die Unterkonstruktion (gehobelte Latten - ca. 30x50mm) wird parallel zur Verlegerichtung der Paneele und im Abstand von 50cm (Achismaß) mit Schrauben und Dübeln an der Wand bzw. Decke befestigt (Schraubabstand: ca. 50cm).
- Die Unterkonstruktion muss absolut gerade ausgerichtet sein.
- Bei der Verlegung in Feuchträumen, Neubauten sowie im Dachgeschoss ist eine Konterlattung erforderlich. (Abb. 1).
- Unter jeder kopfseitigen Stoßfuge der Paneele muss sich eine Unterkonstruktionslatte befinden. (Abb. 2+3).

### HINWEISE ZUR PANEELVERLEGUNG

- Bei der Verlegung ist zwischen den Querstößen ein Versatz von mind. 40 cm einzuhalten (siehe Abb. 3).
- Bei der Montage der Paneele ist ein umlaufender Abstand (zur Wand, Decke, Boden) von 10mm einzuhalten. Ein Verfüllen mit Dichtstoff Silikon, Acryl, o.ä.) ist nicht zulässig.
- Ist die Verlegefläche länger oder breiter als 8m, ist eine 20mm breite Bewegungsfuge notwendig.
- Befestigung der Paneele:
  - Paneelkrallen: PCS 3mm extra clips - 3 mm (Abb. 4)
  - Senkkopfschrauben 3x30mm
  - Schrauben: Senkkopfschrauben 4x30mm
  - Klammern: mit geradem Rücken (Abb. 5)
  - Breite: mind. 10mm; Länge: mind. 30mm
- Die Schrauben und Klammern dürfen nicht überstehen und nicht zu tief in das MDF eindringen (Abb. 6-9).

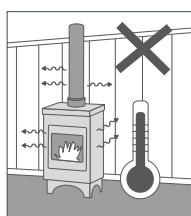
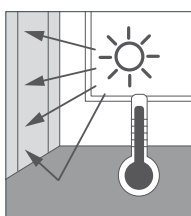
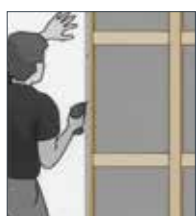
- Bei der Verlegung in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Neubauten, etc.) müssen die Paneele mit Paneelkrallen befestigt werden!

### VERLEGUNG DER PANEELE

- Erste Paneelreihe exakt parallel zur Wand ausgerichten.
- Beginnen Sie mit der Verlegung in einer linken Raumecke. Die Nutseiten der Paneele müssen dabei in den Raum zeigen.
- Vor der Montage der ersten Paneelreihe muss die Feder abgeschnitten werden.
- An der Wandseite werden die Paneele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt oder geklammert. Hierbei ist ein Schraubenabstand von ca. 15cm einzuhalten.
- Stecken Sie anschließend die Befestigungskralle in die längsseitige Nut des Panels und schrauben Sie diese im Abstand von max. 25cm an der Unterkonstruktion fest (Abb. 10). Bei der Montage ohne Befestigungsklammern, muss ein Abstand von max. 15cm. eingehalten werden (Abb. 11).
- Zusätzlich müssen die Kopfseiten der Paneele an einem bzw. zwei Punkten befestigt werden. (Abb. 10+11)
- Stecken Sie anschließend das nächste Paneel mit der Feder in die kopfseitige Nut des bereits montierten Panels und befestigen Sie es wie zuvor.

### DER RICHTIGE ABSCHLUSS

Für eine optimale Luftzirkulation ist zwischen Wand/Decke und Abschlussleiste ein Abstand von ca. 3mm (in Feuchträumen: ca. 5mm) einzuhalten.



Paneele keiner hoher Temperaturbelastung aussetzen.



# PAN O'QUICK XL

## 8mm

**XL**  
**DECKEPANEELE**  
**130 x 51 cm**

Fig. 1

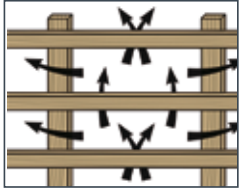


Fig. 2

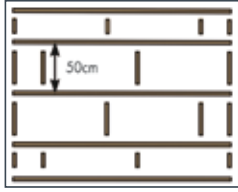


Fig. 3

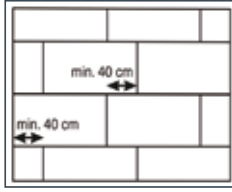


Fig. 6



Fig. 8



Fig. 7



Fig. 9



Fig. 10

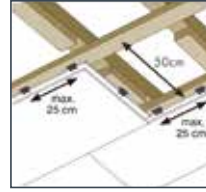


Fig. 11

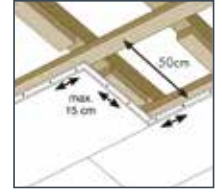


Fig. 4



Fig. 5



### ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Paneele sind ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen geeignet und dürfen nur in trockenen, beheizten Räumen gelagert und montiert werden.
- Ausschließlich Einbaustrahlern mit „MM“-Zeichen verwenden
- Feuchträume (z.B. Badezimmer) müssen ausreichend belüftet werden.
- Paneele keiner direkten oder indirekten hoher Temperaturbelastung aussetzen. Achtung bei

Heizkörpern, Deckenheizsystemen, Kaminen, Wintergärten, Sauna, Verlegung hinter Glas (z.B. bei einem Oberlicht).

## Schnelle und einfache Montage PAN O'QUICK XL Deckepaneele - 130 x 51 cm

### VOR DER VERLEGUNG

- Vor der Montage müssen die ungeöffneten Pakete für mind. 48 Stunden bei ca. 17-25°C und 50-60% relative Luftfeuchte auf einer ebenen Unterlage in dem Raum, in dem sie verlegt werden sollen, gelagert (aklimatisiert) werden.
- Vor und während des Verlegens sind sämtliche Paneele auf Mängel zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden.

### MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

- Die Unterkonstruktion (gehobelte Latten - ca. 30x50mm) wird parallel zur Verlegerichtung der Paneele und im Abstand von 50cm (Achismaß) mit Schrauben und Dübeln an der Wand bzw. Decke befestigt (Schraubabstand: ca. 50cm).
- Die Unterkonstruktion muss absolut gerade ausgerichtet sein.
- Bei der Verlegung in Feuchträumen, Neubauten sowie im Dachgeschoss ist eine Konterlattung erforderlich. (Abb. 1).
- Unter jeder kopfseitigen Stoßfuge der Paneele muss sich eine Unterkonstruktionslatte befinden. (Abb. 2+3).

### HINWEISE ZUR PANEELVERLEGUNG

- Bei der Verlegung ist zwischen den Querstößen ein Versatz von mind. 40cm einzuhalten (siehe Abb. 3).
- Bei der Montage der Paneele ist ein umlaufender Abstand (zur Wand, Decke, Boden) von 10mm einzuhalten. Ein Verfüllen mit Dichtstoff Silikon, Acryl, o.ä.) ist nicht zulässig.
- Ist die Verlegefläche länger oder breiter als 8 m, ist eine 20mm breite Bewegungsfuge notwendig.
- Befestigung der Paneele:
  - Paneelkrallen: C3 stabil - 3 mm (Abb. 4)
  - + Senkkopfschrauben 3x30mm
  - Schrauben: Senkkopfschrauben 4x30mm
  - Klammern: mit geradem Rücken (Abb. 5)
  - Breite: mind. 10 mm; Länge: mind. 30mm
- Die Schrauben und Klammern dürfen nicht überstehen und nicht zu tief in das MDF eindringen (Abb. 6-9).

- Bei der Verlegung in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Neubauten, etc.) müssen die Paneele mit Paneelkrallen befestigt werden!

### VERLEGUNG DER PANEELE

#### Decke

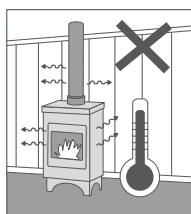
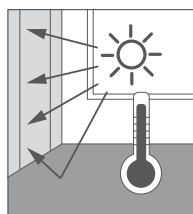
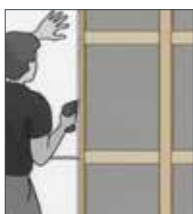
- Erste Paneelreihe exakt parallel zur Wand ausgerichtet.
- Beginnen Sie mit der Verlegung in einer linken Raumecke. Die Nutseiten der Paneele müssen dabei in den Raum zeigen.
- Vor der Montage der ersten Paneelreihe muss die Feder abgeschnitten werden.
- An der Wandseite werden die Paneele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt oder geklammert. Hierbei ist ein Schraubenabstand von ca. 15cm einzuhalten.
- Stecken Sie anschließend die Befestigungskralle in die längsseitige Nut des Paneels und schrauben Sie diese im Abstand von max. 25cm an der Unterkonstruktion fest (Abb. 10). Bei der Montage ohne Befestigungsklammern, muss ein Abstand von max. 15cm. eingehalten werden (Abb. 11).
- Zusätzlich müssen die Kopfseiten der Paneele an einem bzw. zwei Punkten befestigt werden. (Abb. 10+11)
- Stecken Sie anschließend das nächste Paneel mit der Feder in die kopfseitige Nut des bereits montierten Paneels und befestigen Sie es wie zuvor.

#### Wand

- Auch hier muss die erste Paneelreihe exakt gerade (lotrecht) ausgerichtet sein und die Nutseite der Paneele immer in den Raum zeigen.
- In allen anderen Punkten ist die Wandmontage identisch zu der Montage an der Decke.

### DER RICHTIGE ABSCHLUSS

Für eine optimale Luftzirkulation ist zwischen Wand/Decke und Abschlussleiste ein Abstand von ca. 3 mm (in Feuchträumen: ca. 5mm) einzuhalten.



**Paneele keiner hoher Temperaturbelastung aussetzen.**